



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)

167 (9.4.1935) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-384615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-384615)

Leon Blum gegen die Dienstzeit-Verlängerung

Meldung des DFB.

— Paris, 9. April.

Im „Populaire“ wendet sich Leon Blum gegen die Dienstzeit-Verlängerung der Wehrmacht...

Vom 22. März bis 5. April habe sich nichts ereignet, was eine Auslösung der internationalen Lage herbeiführen könnte...

Deutscher Kommunist in Stockholm verhaftet

— Stockholm, 8. April. Die Polizei hat den deutschen Kommunisten Fritz Felsch verhaftet...

London und Paris über Danzig

Der tiefe Wahlerfolg der NSDAP im Spiegel der Auslandspresse

(Von unserem Vertreter in London)

London, 8. April.

Die Kommentare der heutigen englischen Morgenpresse zu den heutigen Danziger Wahlen sind ausgesprochen uninteressant...

Die Überschriften der heutigen Morgenpresse zeigen aber deutlich die tiefste Stimmung...

Das der Vater völlig irreführend wird und sich kein neues Bild von dem tatsächlichen Ausmaß der Wahlen machen kann.

Ging die „Daily Mail“ demgegenüber um eine ruhige und objektive Stellungnahme...

Sehr einträglich selbst das Blatt aus dem Ausland und Aufnahme der Wähler aus dem Deutschen Reich...

Sowohl die „Times“ wie auch die „Daily Mail“ sind anständig genug, zu erklären, daß die Wahl ohne irgendeinen Zwischenfall vor sich gegangen ist...

Sehr breiten Raum widmen die Blätter der Vorbereitung, die der polnische Gesandte in Danzig, Popek, beim Senat gemacht hat...

Sollte Schadenfreude in Paris

Von unserem Vertreter in Paris

Paris, 8. April.

Der Ausfall der Wahlen in Danzig wird von der gesamten Pariser Morgenpresse mit unerschütterter Schadenfreude als eine Niederlage für den Nationalsozialismus bezeichnet...

Der Widethall aus Rom

Von unserem Vertreter in Rom

Rom, 8. April.

Die bevorstehende Konferenz von Stresa steht zur Zeit in sehr im Mittelpunkt des politischen Interesses in Italien...

deutschen nicht für ihr Deutlichkeit gekannt hätten, wären sie gemeine Vaterlandsverräter.

Bedauerlicherweise verläßt die „Tribuna“ aus dem Munde der Danziger Wähler Kapitän für die angeblich diplomatische Wunde zwischen Deutschland und Polen zu schließen.

Die Wahlpropaganda, die in Danzig unter Teilnahme reichsdeutscher Minister veranlaßt worden sei, müßte Polen zu denken geben...

Das Urteil gegen Brigitte Helm rechtskräftig

— Weizsäcker, 8. April. Der zweite Strafsenat des Reichsgerichtes hat die von der Angeklagten Brigitte Helm eingelegte Berufung gegen das Urteil des Berliner Landgerichts vom 20. November 1944...

Stenographenklub in Sowjetrußland — 8 Tote

— Moskau, 8. April. Aus Omsk wird gemeldet, daß sich bei dem dortigen Stenographenklub ein schweres Stenographenklubs ereignet hat...

Auf derselben Stenographenklub sind in den letzten drei Tagen mehrere Stenographenklubs verstorben...

Ein Sowjetdirektor drückt eigenes Rotgeld

— Moskau, 8. April. Wie die „Tas“ meldet, ist der Direktor eines der größten Werke in Perm verhaftet und dem Gericht übergeben worden...

Dynamitgeräusch beim Bau eines Tunnels

— Moskau, 8. April. Beim Bau eines Tunnels, der gegenwärtig unter dem Godeonklub gebohrt wird, ereignete sich am Montag in später Abendstunden ein Dynamitgeräusch...

Der Verleger der „New York Times“ gestorben

— New York, 8. April. Adolph S. White, Verleger und Eigentümer der „New York Times“, ist infolge eines Schlaganfalls in einem Sanatorium in Cobalt, Kanada (Kanada) gestorben.

Belgien nach der Belga-Ubwertung

Optimistische Regierungsberichte über die einseitige Auswertung des Experiments

Meldung des DFB.

— Brüssel, 9. April.

Unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten van Zeeland fand am Montagabend ein Kabinettsitzung statt, bei der hauptsächlich mit der Frage der Geldflaute in den Provinzen, die durch die Abwertung des belgischen Geldes...

Ministerpräsident van Zeeland berichtete sodann über die wirtschaftliche Lage seit der Abwertung.

Er zeigte mit, daß die Kapitalrückflüsse während der Kapitalabwertung des belgischen Geldes Fortschritte machte...

heute die Regierung mit Genehmigung fest, daß die Einzahlungen auf die Sparbanken wieder aufgenommen werden können.

Diese bemerkenswerte optimistische Schilderung des Ministerpräsidenten wurde durch den Wirtschaftsminister van Haeder bestätigt...

erklärt, daß sich über die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage insbesondere auf dem Gebiete der Preise nichtfalls aufzuklären gänzlich überheute...

nach die Maßnahmen bekannt, die ergriffen worden sind, um die Abwertung bei der Handhabung der Preise zu verhindern...

Winnetou / Von Karl Spryngenschmidt

Kein Eingeständnis auf dem Stamme wurde verlangt, ob es ihm recht sei. Er sagte eines Tages einfach und ohne viel Umschweife: „Ich bin Winnetou!“

In seinem gewöhnlichen Leben ging Winnetou in den zweiten Jahrgang einer Lehrerbildungsanstalt. Wir beide waren also in einer Klasse und lagen in der gleichen Bank...

Ein anderes Mal waren wir auf einem Raubzuge beauftragt. Es war ein herrlicher Abend. Wir lagen in den Wägen und schauten die Erde an...

Denken. Wir saßen den Bauer mit einem großen Sackband kommen. Aber es war für uns zu spät. Schon klang der Hund an anderen Bäumen hoch und der Bauer, einen Stock schwingend, kam näher...

An diesem Abend, der mir noch mit allen seinen Einzelheiten in Erinnerung ist, wurde meine Freundin (die ich Winnetou nannte) ein Mal erschüttert. Da lag ein kleines, blondes Mädchen an unserem Lagerfeuer...

Wir überlebten den Tag der Indianer mit dem besten Erfolg. Ich habe mich mit dem Mädchen recht gut verstanden. Ich überlebte ihn. Er versetzte das „Sanfte Auge“, um die meine Freundin zu erlösen...

berlähmen, als vom Raub. Aus dem „Sanften Auge“ machte ich mir nichts mehr. Wir bestanden bald darauf, das Mädchen aus dem Stamme anzuschließen...

Als ich, die Spatterhand, zwei Jahre später in dem kleinen indischen Dorfchen an seinem Grab stand, war ich leiser und feiner geworden...

Bezielskonzert der Mandolinen- und Gitarrenspieler

Als Einzelinstrumente haben Mandoline und Gitarre ihre eigene bedeutende Rolle ausgeübt. Die Donna Kanna und Olimpia wurden heute immer auf dem König der Nibelungen...

Der Überlebende von der Indianerzeit vertrat sich auch schlecht mit dem Mädchen einer Kette. Und die Klingel des Telefons ist eine Klingel für die Bedienung, zu der kein doppelter Wechselschalter...

und Hälfte den Strauß des „Kaiserlichen“ herab, aus dem die, Klarinette und Posaunen hervorgegangen wurden, um den Aufsteigenden zu führen...

Die Leistungen des Orchesters, die auch streng musikalische Anforderungen erfüllen, hätten ein volles Haus verdient. Eine herrliche Zeit von dreizehnhundert Spielern sah auf dem zu sein...

Das Mandolinenspielerensemble, das Mandolinenspielerensemble, das Mandolinenspielerensemble, die Mandolinenspielerensemble und Gitarrenensemble...

aus dem Pflanzhaus. Zur März wies man auf eine Aufführung des Pflanzhaus...



Mannheim, den 9. April.

Wann Start und Landung in Mannheim?

Ein Flugplan für den Flughafen Neustadt

Das Feiern des Eisenbahnjahres bereitet wenig Schwierigkeiten, doch an das richtige Feiern des Flugjahres mit den Strichen und Kreisen muß man sich erst gewöhnen. Um nun den Luftreisenden, die vom Flughafen Neustadt aus das Flugzeug benutzen, die Auffindung der wichtigsten Flugverbindungen zu erleichtern, hat die Flugleitung Mannheim der Deutschen Luft-Linien gemeinsam mit dem Reichsbüro des Verkehrsministeriums Mannheim, dem Amt für Wirtschaft und Statistik der Stadt Ludwigshafen und dem Städtischen Verkehrsamt Heidelberg einen Flugplan herausgegeben, der auf drei Seiten die wichtigsten Verbindungen von und nach Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg enthält. Die wichtigsten Stationen sind die Abflug- und Anflugstationen für den Ostflug und für den Westflug sind angegeben; auch der Flugpreis ist angegeben. Weiter sind den drei Städten Schmuckden Flugplan.

Eine der Rückseiten enthält wichtige Hinweise für die Fluggäste, sowie die Angaben über Verkehrsverhältnisse, Post- und Zugsverbindungen. Lediglich für Heidelberg besteht die Annahme noch ein Zubringerdienst für Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg. Die wichtigsten Stationen sind die Abflug- und Anflugstationen für den Ostflug und für den Westflug sind angegeben; auch der Flugpreis ist angegeben. Weiter sind den drei Städten Schmuckden Flugplan.

Eine der Rückseiten enthält wichtige Hinweise für die Fluggäste, sowie die Angaben über Verkehrsverhältnisse, Post- und Zugsverbindungen. Lediglich für Heidelberg besteht die Annahme noch ein Zubringerdienst für Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg. Die wichtigsten Stationen sind die Abflug- und Anflugstationen für den Ostflug und für den Westflug sind angegeben; auch der Flugpreis ist angegeben. Weiter sind den drei Städten Schmuckden Flugplan.

Polizeibericht vom 9. April

Unvorsichtiges Ueberholen. Auf der Gröppelstraße wurde gestern nachmittags ein Kraftfahrer von einem überholenden Kraftrod angefahren und zu Boden geworfen. Der Kraftfahrer erlitt hierbei eine Arms- und Hüftverletzung.

Beim Spiel ein Auge verloren. Gestern nachmittags wurde beim Spielen auf dem Reformplatz ein 9 Jahre alter Volksschüler von einem etwa zwei Jahre älteren Mitspieler mit einem harten Gegenstand in das linke Auge getroffen. Der verletzte Junge wurde in das Städtische Krankenhaus gebracht, wo festgestellt wurde, daß das verletzte Auge nicht mehr zu retten ist.

Verkehrsprüfung. Bei einer Prüfung des Kraftfahrzeugverkehrs wurden 7 Führer angelehrt und 3 Führer abgenommen.

Frühjahrs-Konzert des Gesangsvereins „Victoria“-Waldhof

Unter freundlicher Mitwirkung der befreundeten Vereine „Hedervon“, „Alte Mannen“, Männer-Gesangsverein „Liederkreis“, des katholischen Männerchor, sowie des „Victoria“-Waldhof hielt der rührige Männergesangsverein „Victoria“-Waldhof sein diesjähriges Frühjahrs-Konzert im Gesellschaftssaal Waldhof ab. Ein Gesangschor, bestehend aus den genannten Vereinen, eröffnete die Vortragsfolge mit dem wunderschönen Hymnus: „Deutschland, heil'ger Haub“, von Hauptner, der unter der Leitung des Chorleiters Otto Hausenhardt sorgfältig abgeteilt vorgelesen wurde. Die folgenden Nummern, vornehmlich Werke von Wagner und Mozart, kamen dann melodisch überaus schön, „Am schönsten bist du“ von Sommer sowie volkstümliche Werke von Hilfer und Heibel wurden vom Gesangsverein „Victoria“, der über gutes Stimmensemble verfügt, allein besungen. In der Auswahl der Chorwerke, sowie in der Ausarbeitung des Chorleiters Hausenhardt einen guten Eindruck. Es wurden den Sängern keine Aufgaben von übermäßiger Schwierigkeit zugewiesen, sondern bei freier Verständigung aller Anforderungen, die man an ein gutes Programm stellen kann, nur Chorleiter ansetzte, die den Sängern Freude machen und an deren sorgfältige Ausarbeitung sie mit Liebe und Eifer heranzugehen. Die Intonation war durchweg rein, ebenso vornehmlich die Aussprache und der Stimmensatz.

Auch die Darbietungen des Victoria-Quartetts (sowohl „Alte Mannen“) unter Leitung von Herrn Erdreich fanden viel Beifall. Nur die Reinsung an allen achtzehn Stellen nach von den Stimmgabern Sängern bedämpft werden. Zur förmlichen Würdigung war der rührige Herr Hans Colmorgen gewonnen worden, der von Herrn Hausenhardt am Flügel geschildet und einflüßig begleitet, in Konzertstücken von Mengel, sowie einer melodischen Komposition von Sauter und einem leicht dahinschwebenden Scherzo von Dittendorfer und Kreisler durch seinen gelassenen Ton und seine gezielte Technik vor allem Sympathie, bereitwilligen Beifall erlangt. Der ihm das bekannte Konzert von Beethoven als Zugabe abgab. Auch die „Victoria“ wurde auf ihre Schlußnummer eine gern gesehene Zugabe folgen lassen.

Der Ruhe geht auf Ansuchen gemäß 11 des Gesetzes vom 17. Juli 1933 unter Anerkennung des nationalen Opfern: die Hauptlehrer August 5 und Friedrich 5 und Otto 5, Wilhelm Müller 1 und Theodor 5 in Mannheim.

Das Festungs-Kriegsmuseum feierte den Abschluß des Schuljahres in der Festhalle des Waldhof-Kriegsmuseums. Das Programm wies zwei deutsche Vorträge auf: deutsche Größe in Per-

Vom Klassenkampf zum sozialen Frieden

Von Bezirksratler der D.M.Z. Fritz Plattner, M. D. R.

Samt edlen Male tritt das deutsche schaffende Volk nach Verfassung des Reiches zur Ordnung der nationalen Arbeit in diesem Jahre zur Verwirklichung an.

Das nationalsozialistische Wirtschafts- und Arbeitsprogramm ist in den zwei Jahren der Macht noch nicht abgeschlossen, aber in Kraft tritt angenommen worden. Vier Millionen deutsche Menschen konnten wieder in Arbeit und Brot gebracht werden. Das ist eine Leistung, die nicht nur dem materiellen Dasein und der praktischen Politik der Vergangenheit ins Gesicht schlägt, sondern die auch beweist, daß der Nationalsozialismus nicht macht, was er einst propagierte: Das Prinzip des Rechtes auf Arbeit. Jeder in unserem Volk soll arbeiten können, ja der einzelne Volksgenosse soll ein Recht haben, sein Wissen und seine Leistung und die Gabe, die ihm von der Vorsehung geschenkt wurden, einzusetzen für die große Schicksalsgemeinschaft, in der wir leben, und die wir Volk nennen.

Das soziale Problem, das die Arbeiter in den hinter und liegenden Jahren nicht mehr losließ, ist damit entschieden, wenn es anderer Zeit und anderer Zukunft gelingen wird, Unternehmerverhältnissen der Wirtschaft zu schaffen, die über die geistigen und seelischen Kräfte verfügen und die bereit sind, sich und ihr Vermögen einzusetzen für ihr Volk, und in deren wirklichen Unternehmerrisiko der Arbeiter voller Stolz und Anerkennung erblickt. Die Größe des Vermögens des Unternehmers bestimmt und regelt auch den Arbeitslohn für die Belegschaft. In ihm liegt nicht nur das Lebenselement für den Arbeiter, sondern auch für die gesamte deutsche Volkswirtschaft.

Die Lösung ist die Unternehmensfrage nicht nur ein betriebswirtschaftliches und soziales Problem, sondern auch entscheidend für das Schicksal der nationalsozialistischen Wirtschaft.

Der Wirtschaftsführer in nationalsozialistischer Staat soll nicht nur ein Mann der Realitäten des Alltags gegenüberstehen, bei dem Markt zu überlegen, die politischen Zusammenhänge zu erkennen und gewandt die ihm unterstellten Mitarbeiter zu führen. Für jeden Betrieb ist das Vorhandensein einer leistungsfähigen Belegschaft mit der Grundlage für den sozialen Frieden in der Betriebsgemeinschaft. Denn dieser Unternehmer kann schon allein durch seine Arbeitsleistung die Mängel und Ungleichheiten des praktischen Lebens aus eigener Erfahrung und wird für ihre Beseitigung befragt sein.

Die Verantwortlichkeit des Betriebsführers ist aber nicht allein wirtschaftlich, sondern auch für die Zukunft Deutschlands ein entscheidendes Problem, sondern Voraussetzung für die praktische Beseitigung des Klassenkampfes durch die Verengung der Schicht. Das entscheidende Moment für die Zukunft ist das Bewusstsein der Arbeiter, die alle Bestimmungen des betrieblichen wie auch wirtschaftlichen und politischen Lebens überblicken können, alle einen Anreiz von wirklich lebensdienlichen und lebenswilligen Persönlichkeiten, die die kleinen Dinge des

Alltags klein leben und den großen Fragen die Bedeutung zuweisen, die ihnen tatsächlich gebührt. Unter Sozialismus ist keine Theorie, sondern ein Wille, das deutsche Leben zu betreiben von dem sozialen Kampf, der sich auch heute noch in unsere Zeit hineinzudrängen versucht.

Es ist die höchste Aufgabe unserer sozialistischen Schicksalsgemeinschaft für alle Zeiten, das Leistungsprinzip im Wirtschaftsleben zum Durchbruch zu bringen. Wenn alle Menschen im volkswirtschaftlichen Leben wieder die Aufgaben erhalten, die sie auch leisten können, dann wird wieder soziale und sozialer Frieden in unserem Volk Einkehr halten. Die Arbeitsethik kann nur dann nationalsozialistisch sein und bleiben, wenn die Arbeiter in der Wirtschaft und im gesamten Arbeitsleben selbst Nationalsozialisten sind.

Die Nachbildung muß jedem einzelnen Schaffenden die Möglichkeit zur Beseitigung im Beruf geben, damit diese Persönlichkeiten dann später an den entscheidenden Stellen verantwortlich eingesetzt werden können. Das Vertrauen einer Belegschaft gebührt dem Betriebsführer, wenn dieser selbst alle Arbeitsvorgänge bis ins kleinste überblicken kann.

Zum Führer gehört die innere Berufsethik, die Geschlossenheit des Charakters und die Gabe, einer Belegschaft Vertrauen und Zuversicht zu geben.

Ein Betriebsführer hat sich immer bewußt zu sein, daß er der Treuhänder und Sachwalter der Gesamtheit der ihm anvertrauten Menschen gegenüber ist.

Die nationalsozialistische Wirtschaft, die sich heute der ökonomischen, amerikanischen, wie aber auch der unabweisbaren europäischen Konkurrenz gegenüberstellt, kann keine normale Pflichtenfüllung von den in der Wirtschaft tätigen Menschen verlangen, sondern Höchstleistungen, die dem Weltmarkt gegen Deutschland auf dem Weltmarkt trotzen und sich behaupten können. Die erhöhte Leistung der deutschen Unternehmer, deutscher Erfindergeist und die schöpferische Leistung, unerschöpflichen Volkstums werden Deutschland seine Möglichkeit wieder erlangen im Schicksalskampf der Nationen. Das Gesetz zum Schutz der nationalen Arbeit ist ein Weckruf in der deutschen Sozial- und Arbeitsverfassung.

So bindet auch den deutschen Arbeiter enger an seine Betriebsgemeinschaft und Identität ihm die soziale Arbeit.

Die in der Vergangenheit abhandelt vom Wirtschaftliberalismus mit Fäden getreten wurde und mitschuldig war, daß der proletarische Lebenskampf so groß wurde und aus dem Kampf um Deutschlands Zukunft so jähmher gemacht hat. Durch das Arbeitsordnungsgebot wird der Top eines ehrenhaften deutschen Arbeiters geschaffen werden, wie er unter nationalsozialistischen Betriebsführung und dem Geist unserer Revolution entspricht.

Guter Beginn der dritten Arbeitsschlacht

Der Arbeitseinsatz der Angestellten im März

Die Frühjahrs-Berichtung des Arbeitseinsatzes hat sich auch für die Angestellten-Berufe günstig ausgewirkt. Nach den Feststellungen der Stellenvermittlung des Amtes für Berufsberatung der Deutschen Arbeitsfront sind gegenüber dem Vormonat zum Teil bis zu 50 v. H. mehr Aufträge auf Beschaffung offener Stellen erteilt worden. Damit verbunden war auch eine Steigerung des Vermittlungsergebnisses. Die Vermittlungen erfolgten in der Regel in festen Stellen. Die Metallindustrie war sowohl für kaufmännische als auch technische Kräfte gut nachgefragt. Auch die Berufe aus dem Baugewerbe liefen eine Besserung erkennen. Gut vermittelt wurden Angestellte über 25 Jahre und Arbeitspaar-Inhaber. Die Entwicklung des Bewerberstandes entspricht der des Vormonats.

Die Stellenvermittlung berichtet über ein gutes Vermittlungsergebnis. Die Nachfrage nach Lehrlingen mit höherer Schulbildung übersteigt das Angebot. Für den Beruf des Verwalters besteht wenig Hoffnung, obwohl gerade hier gute Beschäftigung offen liegt. Nach weiblichen Lehrlingen besteht weniger Nachfrage.

Für Kaufmannsangehörige waren die Aufträge und der Kaufmannhandel am stärksten, weniger der Großhandel und die Banken. Im Lebensmittelhandel bestand Nachfrage nach Verkäufern. Geschäft und hier Verkäufer und Geschäftsführer für den Einzelhandel. Ebenso geprüfte Drogisten mit Apothekenkenntnissen. Die Verhältnisse bei Bedarf an Inspektoren und Angestellten für den Kaufmannsberuf werden weiter korrespondenten, Kontraktoren, Reisende, Expeditionen und Stenographen. In der Stellenvermittlung für Büro- und Schreibmangestellte lagen Aufträge von Organisations- und Kanzleibereitern vor.

In der Stellenvermittlung bestanden teilweise Aufträge nach guten Kräften in

der Metallindustrie. Hier wurden vornehmlich technische Fachkräfte im Bauwesen, und Apparatebau angefordert, desgleichen Spezialkräfte für die Leichtmetallverarbeitung, Leichtmetallbearbeitende Industrie sowie im Motoren- und Dampfmaschinen- und Schiffbau. Im Baugewerbe war ein härterer Einsatz an Fachkräften im Hoch- und Tiefbau festzustellen. Stärker gesucht wurden Eisenverarbeiter mit besonderem hiesigen Kenntnissen und Strohbohrmaschinen. Die Nachfrage nach Wärme-, Gas- und Wasserfachleuten war im allgemeinen gut, desgleichen auch nach hochqualifizierten Kulturtechnikern und teilweise nach Chemikern.

Die Werkmittel-Stellenvermittlung

Könnte bei erhöhtem Auftragslage vor allen Dingen eine Belebung im Holzgewerbe und Apparatebau sowie Baugewerbe und teilweise auch in der Textilindustrie feststellen. Mangel bestand teilweise an Bognermeistern, Schachtelmeistern, Weinstockern, guten Nachschreibern für die Schweiserei und den Werkzeugbau sowie an Drechselmeistern. Gelacht wurden auch Spezialisten für Wandblecherei, Aufträge lagen auch aus dem Radrumpfen- und Gewerkmittelgewerbe vor.

Für weibliche kaufmännische Angestellte

war der Arbeitseinsatz günstig. Besonders gut ist das Vermittlungsergebnis für Angestellte in Hauswirtschaft, Buchhaltung, Warenwirtschaft an verschiedenen Gewerbetrieben konnten leider viele gemeldete Stellen, besonders an dem Lande, nicht besetzt werden. Bei Kinderärztinnen und Volkshilfsangehörigen ist eine Zunahme der Bewerbungen durch Entlassung der Schülerinnen aus den Ausbildungsanstalten festzustellen. In der Mutterberufung, die vornehmlich im Winter gepflegt wird, sind Kräfte freigesworden. Im ganzen ist die Nachfrage nach Berufskräften jedoch erheblich gestiegen, wenn auch vielfach der Wunsch, 3. B. für die Leistung von Erziehungsberufen, noch ausbleibt.

gangenschaft und Gegenwart war das Thema. Orchester und Chor ehrten Joh. Seb. Bach. Die wichtigsten Klänge des Kampfs und des unsers neuen Deutschland. Dürstete Chor Heil Dir, mein Deutschland! erkante aus jungen Reihen zum Abschied dieser Gedächtnisfeier. Dann nahm der Direktor Schulze-Diedorf das Wort. Dieses Jahr gemeinsamer Arbeit, so führte er aus, brachte ein weiteres Gelingen in der Wirtschaft zur Erfüllung der Aufgaben. Wenn auch der neue Zeitraum noch nicht festgelegt ist, der Geist des Dritten Reiches ist durch die Gründung unserer Organisation, Arbeit der Geschicklichkeit erheben wir körperliche Tüchtigkeit und Stärke des Charakters. Bei unseren weltumspannenden Aufgaben bleiben Volk und Vaterland stets die Richtlinien. Hiermit gab der Kulturleiter einen Ueberblick über das vergangene Schul-

jahr. Den besonderen Beifall der Schüler fand die Vertiefung der Preise für gute Leistungen, auch die Preise für die schon vor Wochen entlassenen Abiturienten wurden verliehen. Nachdem auch noch die feierliche Fußballmannschaft der Mittelschule ausgezeichnet war, fand die Feier ihren Abschluß mit unteren beiden Vaterlandsliedern.

Die Schulabschlussfeier an der Privatschule Schwarz erhielt durch die Rede des Lehrerskollektors Becker der auf die Bedeutung der großen Mutter Schick, Hübel und Bach für unser heutiges kulturelles Leben hinwies, ihre besondere Bedeutung. Nach einem kurzen Rückblick auf die sportliche Tätigkeit der Schule nahm Rektor Schmidt die Siegerehrung von Schülern vor, die im sportlichen Wettbewerb mit rund 4000 Punkten der Schule die 11. Stelle unter fünfzig Schulen Bodens erlangten. Im Mittel-



Theo Ringen und Tina Ebers in dem Film 'Die Zeit im Land', der dieser Tage in Mannheim läuft.

punkt fand die Schlussrede des Direktors Dr. Sch. I. Er wies auf die großen Ergebnisse des vergangenen Jahres hin. Auch die Schule sei ein Staat im kleinen, der nach nationalsozialistischem Weltansehen zum Prinzip der Volksgemeinschaft geleitet werden müsse. So konnte Dr. Sch. feststellen, daß es auch in diesem Jahre gelungen sei, besondere Erfolge zu erzielen. 12 Oberprimaner konnten an verschiedenen staatlichen höheren Lehranstalten das Reifezeugnis, das zum Universitätsstudium berechtigt, erworben. Weiter erhielten 16 Schüler 10 Real- und 8 Gymnasialstellen das Zeugnis der staatlichen mittleren Reife, nachdem das Ministerium der Mittelschule die Berechtigung zur Ausstellung der mittleren Reife erteilt hat. Die Feier fand ihren Abschluß mit einem „Sieg Heil!“ auf unseren Führer. Unter den Klängen des Deutschland- und des Hoch-Weil-Webes wurden die Fesseln eingestrichelt.

Bei der Hauptversammlung des Gesangsvereins „Victoria“ konnte der Führer des Vereins eine fastliche Anzahl Sänger und passive Mitglieder begrüßen. Der Gesangsleiter ließ an den Augen der Anwesenden nochmals die einzelnen schönen Veranstaltungen des vergangenen Jahres vorbeiziehen. Der Gesangsleiter zeigte, daß die finanziellen Verhältnisse des Vereins trotz der Unruhen der Zeit sehr gut dastehen. Der Mitgliederzusatz konnte als ein erfreuliches Bild festgehalten werden. Die Entlastung des Führers konnte somit erreicht werden. Innerhalb des Führers mußte eine Veränderung eintreten, da Karl Meyer sein Amt als Stellvertreter des Vereinsführers und Gesangsleiters niederlegte. Vereinsführer Saffertine bestimmte als Stellvertreter August Ebert. Weiter zog in den Führerzug von Beauftragung der Beauftragten Heinrich Hübel. Der Führerzug setzt sich nunmehr wie folgt zusammen: Eugen Saffertine, Vereinsführer; Peter Ebert, Stellvertreter; Vereinsführer; Peter Klein, Gesangsleiter; Jakob Dieckmann, 2. Kassierer.

Wer von schönen und gesunden Zähnen spricht, denkt an Chlorodont

Eugen Köhr, 1. Schriftführer; Willi Hübel, 2. Schriftführer; Jakob Dieckmann, Kassierer; Michael Kurz, Beauftragter; Otto Hübel, Beauftragter. Nachdem der Führerzug durch den Vereinsführer verließ, schloß mit einem Sieg Heil auf Vaterland und Führer die Versammlung unter dem Gesang der beiden Vaterlandslieder.

Ergebnisse in Deutsch-Südwestafrika. Ein alter Kämpfer für die Deutsche Kolonialmacht, Eugen Köhr, Mitarbeiter des Kolonial-Kriegsvereins, erzählt vor der Hauptversammlung und Beauftragtenangehörige seine Ergebnisse während des deutschen Kolonialkrieges 1904 bis 1907 in Südwest. Der Kämpfer behandelte auch die Gründungsgründe der deutschen Kolonien, als deren Geburtsstunde der 24. April 1884 bezeichnet wurde und gab eine Uebersicht über unsere gesamten früheren Kolonialgebiete in Ostafrika, Kamerun, Togo, Sambia und Kwangtun. Die Wichtigkeit der Vorbereitungen und die notwendige Entwicklung der Beauftragten bewiesen hinreichend die Fähigkeit des Deutschen, zu kolonisieren. Zahlreiche Bilder zeigten das Leben in den deutschen Kolonien, die großen Plantagenanlagen, die Regimentsgebäude, Bilder von der heldenhaften Verteidigung der deutschen Beauftragten im Weltkrieg wurden ebenfalls gezeigt. Der Vorsitzende des Kolonial-Kriegsvereins, Schulze, sprach über die Beauftragten des Vereins.

Der Mannheimer Arbeitseinsatz hielt seine 13. Generalversammlung ab. Nach dem von Schriftführer Schmitt vorlesenen Jahresbericht hat der Verein im abgelaufenen Vereinsjahr eine außerordentlich rege Tätigkeit entfaltet. Von den vielen Veranstaltungen sei besonders das mit den D.M.Z.-Vereinen im Arbeitsamt veranstaltete gemeinsame Konzert erwähnt, das einen großen Erfolg brachte. Nach Entgegennahme der Berichte der einzelnen Beauftragten wurde der bisherige Stellvertreter Vereinsführer, Sangeskamerad Anton Vort, zum Vereinsführer gewählt, der zu seinem Stellvertreter Gerhard Wetting, zum Kassierer Josef Wenz, zum Schriftführer Georg Schmitt, und als Vertreter der unterliegenden Mitglieder Friedrich Dell als Mitglied des Führerzuges bestimmte. Der langjährige Vorsitzende und hiesiger Vereinsführer, Ehrenpräsident Friedrich Steiner, wurde von der Generalversammlung einstimmig zum Vereinsvorsitzenden ernannt.

Kameradschaftsabend im Reichswehrklub. Die Kameradschaft Nr. 1 hielt in der Festhalle Weller, Eugenbergr, ihren Kameradschaftsabend ab. Der Besuch war außerordentlich. Kameradschaftsführer Heinrich Wenz sprach herzliche Begrüßungsworte, mit denen er Vertreter der Polizei, der Partei und der Volkshilfsgruppe willkommen hieß. Die würdige Bedeutung des Kameradschaftsabend und die Bedeutung des Kameradschaftsabend, insbesondere hieß er allen Kameradschaften im Dienste des Vaterlandes und damit der Volksgemeinschaft, aufrichtigen Dank ab. Ein abwechslungsreiches buntes Programm sorgte für annehmliche Unterhaltung.

Muttertag am 12. Mai

Die Schulen besuchen der Mutter und der Familie... Das deutsche Volk wird, wie der Reichs- und preussische Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung in einem Briefe festhält, am Sonntag, den 12. Mai, wiederum seinen Muttertag feiern...

Hausbefehl und Wohnungsgesetz

In einem Kommentar zu dem neuen Reichsgesetz über die Förderung des Wohnungsbauwesens... Die Durchführungsvorschriften zu dem Gesetz vom 30. März seien in kürzester Zeit zu erwarten...

Warnung vor ausländischen Saufflecken

In letzter Zeit kreiden sich wieder ausländische Händler im Lande umher, die mit minderwertigen Stoffen handieren... Sie nehmen zum Schein Bescheidungen auf Strümpfe auf, deren Wert weit höher liegt als der geforderte Preis...

Kleine Geige - keine Reugier

Wagt mir da in der Stadthöhe ein Mädchen nachzusehen, bleichlich, magerlich oder auch dreckelungelappt... Das Mädchen hat ja etwas in Seidenpapier eingeschlossen, das mit Seidenpapier umwickelt ist...

Zhanfali im Schlafpulver

Die Tragödie einer Ehe - 10 Jahre Sühnhaus für eine Ehefrau, die ihren Mann vergiftete

Heilbronn, 8. April. Vor dem Heilbronner Schwurgericht stand die 49 Jahre alte Frau Johanna von Weisach, geb. Salzhagen, und deren Mutter, die 60 Jahre alte Witwe Wilhelmine Strohhäcker, wegen Mordes und des Verbrechens der Unterlassung einer Anzeige...

Der Mann machte einmal einen Selbstmordversuch durch Erhängen. Als sie schließlich sagte, sie lasse sich scheiden, drohte er ihr, sie mit der Axt zu erschlagen...

Keine neuen Leihbüchereien

Der Präsident der Reichsbibliothekskommission hat in zwei weiteren Kommissionsberichten... keine neuen Leihbüchereien in Warendörfern, Kaufhäusern und Einzelhandelsbetrieben...

Wachruhm

In Potsdam ist Todt Mann gestorben, der Stadtkriegsminister... Der Reichsminister der Finanzen ist durch den Reichstag bestätigt worden...

Humboldt-Feier der Berliner Universität

Anlässlich des 100. Todesjahres Wilhelm von Humboldts, des geistigen Schöpfers der Berliner Friedrich-Wilhelms-Universität... Der Minister präsierte ein Bild des geistigen und hantlichen Lebens der Zeit Wilhelm von Humboldts...

Die Kaiserin

Die Kaiserin Elisabeth hat sich in Wien... Die Kaiserin Elisabeth hat sich in Wien... Die Kaiserin Elisabeth hat sich in Wien...

Die Kaiserin

Die Kaiserin Elisabeth hat sich in Wien... Die Kaiserin Elisabeth hat sich in Wien... Die Kaiserin Elisabeth hat sich in Wien...

am und sie und die Mutter um Verzeihung bat, fand sie von dem Vorhaben ab und stellte das Gift auf das Schließfach... Die Frau um ihn befragt war. Er sagte zu ihr: 'Halt dein Maul oder ich schick dir das Messer in den Hals.'

Sie war ganz verzweifelt und sah aus dem Schlafpulver, das sie vorher beim Kratzen geholt hatte, die aufbewahrte Giftdose an, worauf der Mann innerhalb einer Stunde tot war.

Als die Frau merkte, was sie angestrichelt, holte sie rasch ihre Mutter und auch noch den Arzt. Es war aber keine Hilfe mehr möglich. Die Giftdose ergab dann den eindeutigen Beweis der Zuanfallvergiftung...

Das Urteil: Die Angeklagte Johanna Kohler wurde wegen eines Verbrechens des Tötens zu zehn Jahren Zuchthaus und Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf fünf Jahre verurteilt...

Keine neuen Leihbüchereien

Der Präsident der Reichsbibliothekskommission hat in zwei weiteren Kommissionsberichten... keine neuen Leihbüchereien in Warendörfern, Kaufhäusern und Einzelhandelsbetrieben...

Wachruhm

In Potsdam ist Todt Mann gestorben, der Stadtkriegsminister... Der Reichsminister der Finanzen ist durch den Reichstag bestätigt worden...

Humboldt-Feier der Berliner Universität

Anlässlich des 100. Todesjahres Wilhelm von Humboldts, des geistigen Schöpfers der Berliner Friedrich-Wilhelms-Universität... Der Minister präsierte ein Bild des geistigen und hantlichen Lebens der Zeit Wilhelm von Humboldts...

Die Kaiserin

Die Kaiserin Elisabeth hat sich in Wien... Die Kaiserin Elisabeth hat sich in Wien... Die Kaiserin Elisabeth hat sich in Wien...

Die Kaiserin

Die Kaiserin Elisabeth hat sich in Wien... Die Kaiserin Elisabeth hat sich in Wien... Die Kaiserin Elisabeth hat sich in Wien...

Krankheit im Kündigungsmonat

Ein Urteil des Mannheimer Arbeitsgerichts... Der Apotheker kündigte Anfang März auf Ende des Monats und legte ein ärztliches Zeugnis vor, das er einige Wochen arbeitsunfähig sein werde...

In Beginn der Verhandlung erklärte der Beklagte auf die Frage des Richters nach seinem Kündigungsantrag, daß es ihm nicht um das Geld, sondern um das moralische Recht gehe...

Das Urteil: Der Angeklagte Johanna Kohler wurde wegen eines Verbrechens des Tötens zu zehn Jahren Zuchthaus und Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf fünf Jahre verurteilt...

Das Urteil: Die Angeklagte Johanna Kohler wurde wegen eines Verbrechens des Tötens zu zehn Jahren Zuchthaus und Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf fünf Jahre verurteilt...

Einweis

Planetarium. Am Samstag findet ein Planetariumabend für Erwachsene statt... Das Programm umfaßt musikalische Darbietungen, Regattas und eine Filmvorführung...

Kinder wünschen mittags viel Sobel

Dann schmeckt ihnen das Essen nochmal so gut. Geben Sie daher Ihren Kindern reichlich Knorr Bratensoße, 1 Würfel zu 10 Pfennig ergibt 1/4 Liter gute Soße (nur 3 Minuten Kochzeit)...

Knorr logo and product information: das neue große Kochbuch von C.M. Knorr A.G., Heilbronn a.N.

Teufen der Gefährliche eintrifft, hat noch nichts für seinen Nutzen getan. Denn die Taten der Gefährlichen gehen alles leicht in Trümmern. Aber wer seinen Namen in die Herzen der Menschen eintrifft, darf um seinen Nachruhm unbesorgt sein...

Wasser soll und soll es sein, Blut und Boden sind die Grundlagen. Ich glaube, wenn wir es fertig bringen, die kommende Generation nicht nur mit unserem Geiste zu erfüllen, sondern ihr auch unsere Willensrichtung methodisch mitzugeben...

Die Kaiserin Elisabeth hat sich in Wien... Die Kaiserin Elisabeth hat sich in Wien... Die Kaiserin Elisabeth hat sich in Wien...

Die Kaiserin Elisabeth hat sich in Wien... Die Kaiserin Elisabeth hat sich in Wien... Die Kaiserin Elisabeth hat sich in Wien...

Zellstoff-Waldhof-Gruppe

Fünf General-Versammlungen

Die alljährlich stattfindende Zellstoff-Waldhof-Gruppe über Generalversammlung bei der Zellstoff-Waldhof-Gruppe...

Reichsbankausweis für die 1. Aprilwoche
Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 6. April 1935...

gen Deutschen haben sich um rund 17 000 A auf 83,3 Mill.
steigert. Im einzelnen haben sich die Goldbestände...

berlin
Der Geldmarkt war unruhiger. Die Geldbestände...

Freundliche Stimmung an der Börse

Weitgehende Erholung an den Aktienmärkten / Günstige Industrieabschlüsse

Rhein-Weinliche Börse befriedigt
Die Börse lag am 8. April im freundlichen...

Berlin überwiegt befriedigt
Nach den Meldungen an der Berliner Börse...

Berliner Devisen

Table with columns for Devisen (Foreign Exchange) and various exchange rates.

Frankfurt
Deutsche festverzinsliche Werte
Dach, Staatsanleihen

Landes- und Provinzbanken, Giroverb., Pfandbriefe u. Schuldverschreibungen

Aktien
Bank-Aktion, Industrie-Aktion

Verkehrs-Aktion, Bank-Aktion, Amlich nicht notierte Werte

Berlin
Deutsche festverzinsliche Werte
Anleihen

Landes- und Provinzbanken, Giroverb., Pfandbriefe u. Schuldverschreibungen

Aktien
Bank-Aktion, Industrie-Aktion

Verkehrs-Aktion, Bank-Aktion, Amlich nicht notierte Werte

Anleihen
Deutsche festverzinsliche Werte

Aktien
Bank-Aktion, Industrie-Aktion

Verkehrs-Aktion, Bank-Aktion, Amlich nicht notierte Werte

Verkehrs-Aktion, Bank-Aktion, Amlich nicht notierte Werte

